



Der Lärm der durchfahrenden Güterzüge ist unerträglich: Detlev Wartig (von rechts), Sabine Rebmann, Herbert Brenner und Neza Yildirim wollen deshalb eine Bürgerinitiative gründen.

BILD: WIDDRAT

**Aktion:** Gründungsversammlung für Initiative am nächsten Montag / Jeder ist willkommen

## Bürger formieren sich gegen Bahnlärm

Bahnlärm macht krank. Auch im Schlaf. Wer nachts vorbeirollende Güterzüge hören muss, bei dem steigt das Risiko für Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Beschwerden. Das haben aktuelle Studien bewiesen. Sabine Rebmann, Neza Yildirim, Herbert Brenner und Detlev Wartig wollen etwas gegen den Bahnlärm unternehmen.

Noch nennt sich das Quartett nur „Initiativkreis“, demnächst soll die kleine Gruppe aber zur Bürgerinitiative ausgeweitet werden. Die Idee dazu kam auf bei einer Informationsveranstaltung des SPD-Ortsvereins, als der stellvertretende Vorsitzende der Hockenheimer Bürgerinitiative Stille Schiene (BISS) über den Lärmschutz an den Bestandsstrecken der Bahn referierte (wir berichteten).

Das Thema sei auch wichtig für Schwetzingen, sagt Sabine Rebmann, denn die geplante Verkehrslenkung des Güterverkehrs werde künftig für noch mehr Lärm sorgen. Man sei nicht gegen den Güterverkehr auf der Schiene allgemein, „wir wollen aber für Maßnahmen kämpfen, damit der Lärm erträglicher wird für die Anwohner, vor allem nachts“.

### Durchstarten statt verharren

Das Engagement gegen Lärm müsse sein, meint auch Herbert Brenner: „Wenn man nicht irgendwann anfängt, wird es auch nichts.“ Die Gruppe möchte möglichst viele Mitglieder zusammenbringen, um darüber zu diskutieren, welchen Weg man einschlagen kann. Konrad hatte bei seinem Vortrag gesagt, es sei ihm ein „Herzensanliegen“, auch in

Schwetzingen Bürger für ein Engagement zu begeistern, „damit die Bahn nicht einfach machen kann, was sie will“. Es sei besonders wichtig, dass man über mehrere Gemeinden hinweg aktiv werde.

„Bürger gegen Bahnlärm“ soll die neue Bürgerinitiative heißen, für deren Gründung der 26. März als Termin genannt wurde. Jeder sei willkommen, jeder könne mitmachen, die Veranstaltung sei keine Aktion des SPD-Ortsvereins, betont Sabine Rebmann.

*vw*

**i** Die Gründungsversammlung für die BI „Bürger gegen Bahnlärm“ findet am Montag, 26. März, um 19 Uhr im SPD-Bürgerzentrum, Maximilianstraße 5, statt. Der Aufruf geht an alle, die sich gegen Bahnlärm wehren wollen.